Highlight

Pressemitteilung

- Konzernumsatz mit 81,9 Mio. CHF erwartungsgemäss leicht unter dem Vorjahreswert
- Konzernperiodenergebnis produktionsbedingt bei 2,2 Mio. CHF
- Konzerneigenkapital erhöht sich um 6,3 Mio. CHF auf 117,6 Mio. CHF

Q1 2013: Highlight-Gruppe auf Kurs

Pratteln, 15. Mai 2013

Die Highlight-Gruppe konnte im ersten Quartal 2013 Umsatz- und Ergebniszahlen erzielen, die sich im Rahmen der Erwartungen für das laufende Jahr bewegten.

Mit Vermarktungserfolgen bei den Kinofilmen „Fünf Freunde 2“, „3096 Tage“ und „Ostwind“ sowie den Home-Entertainment-Titeln „Resident Evil: Retribution“ und „Step Up: Miami Heat“ konnte das Segment Film im Berichtszeitraum Aussenumsätze von 68,6 Mio. CHF realisieren und den Vorjahreswert (64,3 Mio. CHF) um 6,7% übertreffen. Die Segmentaufwendungen stiegen aufgrund eines produktionsbedingt deutlich höheren Material- und Lizenzaufwands um 13,2% auf 90,3 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 79,8 Mio. CHF) an, sodass infolge dieser Entwicklungen das Segmentergebnis -1,3 Mio. CHF betrug (Vergleichsperiode: 1,5 Mio. CHF).

Im Segment Sport- und Event-Marketing wurden Aussenumsätze in Höhe von 12,5 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 21,8 Mio. CHF) realisiert. Der Umsatzrückgang ist durch die geänderte Geschäftsbeziehung mit der UEFA, unter anderem durch die Übertragung der Match-Organisation an die UEFA, und die Ausgliederung der Musikaktivitäten in das Segment Übrige Geschäftsaktivitäten begründet. Durch die gezielte Reduktion der Segmentaufwendungen um 4,2 Mio. CHF bzw. 35,9% auf 7,5 Mio. CHF wurde ein Segmentergebnis von 5,0 Mio. CHF erwirtschaftet, das erwartungsgemäss unter dem Vorjahreswert, aber in etwa auf dem Niveau der beiden vorangegangenen Quartale lag.

Das Segment Übrige Geschäftsaktivitäten generierte Aussenumsätze von 0,9 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 0,6 Mio. CHF) und übrige Erträge von 0,3 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 0,3 Mio. CHF). Nach Abzug der Aufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 1,5 Mio. CHF) ergab sich im ersten Quartal 2013 ein leicht geringerer Segmentverlust von 0,5 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 0,6 Mio. CHF).

Aufgrund dieser Entwicklungen lag der Konzernumsatz mit 81,9 Mio. CHF leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (86,8 Mio. CHF), wobei der Rückgang auf die gesunkenen Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing zurückzuführen ist. Die Gesamtleistung der Highlight-Gruppe (Umsatzerlöse plus aktivierte Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen) in Höhe von 97,2 Mio. CHF blieb infolge eines höheren Produktionsvolumens dagegen auf dem Niveau des ersten Quartals 2012 (96,3 Mio. CHF).

Der operative Konzernaufwand erhöhte sich – ebenfalls produktionsbedingt – von 94,2 Mio. CHF auf 100,7 Mio. CHF, sodass das Betriebsergebnis mit 1,6 Mio. CHF deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (10,0 Mio. CHF) lag. Daraus resultierte ein Konzernperiodenergebnis von 2,2 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 7,6 Mio. CHF). Der Ergebnisanteil der Highlight-Aktionäre betrug 1,8 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 7,6 Mio. CHF), was einem Gewinn je Aktie in Höhe von 0,04 CHF (Vergleichsperiode: 0,17 CHF) entspricht.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten lag zum 31. März 2013 bei 62,0 Mio. CHF – ein Rückgang um 10,5 Mio. CHF im Vergleich zum Jahresende 2012 (72,5 Mio. CHF). Die Finanzverbindlichkeiten konnten parallel dazu um 10,7 Mio. CHF auf 125,3 Mio. CHF (31. Dezember 2012: 136,0 Mio. CHF) reduziert werden, sodass die Nettoverschuldung mit 63,3 Mio. CHF (31. Dezember 2012: 63,5 Mio. CHF) nahezu unverändert blieb.

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) verzeichnete einen Anstieg um 6,3 Mio. CHF auf 117,6 Mio. CHF (31. Dezember 2012: 111,3 Mio. CHF), der unter anderem aus dem Periodenergebnis in Höhe von 2,2 Mio. CHF resultiert. Ein zusätzlicher positiver Effekt von insgesamt 4,2 Mio. CHF resultierte aus Währungsdifferenzen und Gewinnen aus der Bewertung finanzieller Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert. Die rechnerische Eigenkapitalquote verbesserte sich damit von 26,4% auf 27,8%.

Für das Gesamtjahr 2013 rechnet die Highlight-Gruppe nach wie vor mit einem Konzernumsatz von 350 bis 400 Mio. CHF. Aufgrund der Tatsache, dass – wie schon in den Vorjahren – der Schwerpunkt der diesjährigen Verleihstaffel im dritten und im vierten Quartal liegt, wird die Höhe des Konzernergebnisses wesentlich von den Ergebnissen der Kinostaffel im zweiten Halbjahr bestimmt.

In diesem Zeitraum starten „Ender's Game" und die neue Bora Dagtekin-Komödie „Fack ju Göhte" sowie „Tarzan". Am 29. August startet die internationale Grossproduktion „Chroniken der Unterwelt – City of Bones". Fan- und Fachkreise hegen schon heute nach Veröffentlichung des Kinotrailers grosse Erwartungen an den Film. Aufgrund der positiven Einschätzung hat die Highlight-Gruppe in Abstimmung mit ihrem Partner Sony bereits vor dem Kinostart von „Chroniken der Unterwelt – City of Bones" das Greenlight für den zweiten Teil „Chroniken der Unterwelt – City of Ashes" erteilt.

Der deutsche Zwischenbericht zum 31. März 2013 steht ab heute, die englische Version ab 23. Mai 2013 im Internet unter www.highlight-communications.ch zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

HIGHLIGHT COMMUNICATIONS AG
Investor Relations
Netzibodenstrasse 23b
CH-4133 Pratteln BL
Telefon: 0041-61-816 96 91
E-Mail: ir@hlcom.ch